

## Kriterienkatalog der Initiative Tierwohl

### Mast

#### Block A (Grundanforderungen)

1. zertifizierte Qualitätssicherung (QS oder vergleichbares System)
2. jährliche Auditierung der Tierwohlkriterien; bei Auffälligkeiten bezüglich Verletzungen, Lahmheiten oder starken Verschmutzungen: Beratungspflicht
3. qualifizierte Teilnahme am Antibiotikamonitoring
4. qualifizierte Teilnahme am indexierten Schlachtierbefunddatenprogramm
5. standardisierter Stallklimacheck
6. standardisierter Tränkwassercheck
7. Tageslicht – mind. 1,5 % der Stallgrundfläche

#### Block B (Wahlpflichtkriterien)

8. 10 % mehr Platzangebot im Stall
9. ständiger Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem Raufutter (z. B. über Raufe, Wühlturm)
10. Jungebermast (Verzicht auf die chirurgische Ferkelkastration)
11. automatische Luftkühlungsvorrichtungen (z. B. Niederdruckvernebelung)
12. zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial
13. Saufen aus der offenen Fläche (z. B. Schalentränken, Aqua-Level)
14. Unterstützung der Buchtenstrukturierung durch in der Bucht angebrachte Wände
15. Scheuermöglichkeiten (z. B. Scheuerbalken, Scheuerbürsten)
16. natürliche Klimareize (z. B. Offenfrontstall)
17. 20 % mehr Platzangebot im Stall
18. 40 % mehr Platzangebot im Stall
19. Komfortliegefläche mit weicher Unterlage (z. B. Gummimatte, Tiefeinstreu)
20. Auslauf (auf befestigter Fläche oder Freilandhaltung)

#### Block C (Sonderkriterium Ringelschwanz)